

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Venosin retard 50 mg - Kapseln

Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Venosin retard und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Venosin retard beachten?
3. Wie ist Venosin retard einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venosin retard aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Venosin retard und wofür wird es angewendet?

Venosin retard wirkt mit dem natürlichen Wirkstoff des Rosskastaniensamenextrakts Ödemen (Flüssigkeitsansammlungen im Körpergewebe) entgegen. Aescin, der wirksame Bestandteil des Rosskastaniensamenextrakts, strafft den Venenquerschnitt, verringert die Gefäßdurchlässigkeit und fördert den venösen Blutabstrom und die Blutzirkulation bis in die kleinsten Gefäße.

Venosin retard hemmt bei regelmäßiger Einnahme den Übertritt von Blutbestandteilen aus den Gefäßen ins Gewebe, hemmt also die Bildung von Ödemen bzw. wirkt dieser Ödembildung vorbeugend entgegen.

Venosin retard wird angewendet bei Funktionsstörungen bei oder infolge von Erkrankungen der Beinvenen (Symptome der chronischen Veneninsuffizienz) z.B.

- Krampfadern
- Venenentzündung (Phlebitis und Thrombophlebitis)

mit Beschwerden wie
Schmerzen in den Beinen

- Schweregefühl
- Juckreiz
- nächtliche Wadenkrämpfe
- Beinschwellung
- Spannungsgefühl
- Beinmüdigkeit
- Flüssigkeitsansammlung im Gewebe (Ödeme)

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Venosin retard beachten?

Venosin retard darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Rosskastaniensamen-Trockenextrakt oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Venosin retard einnehmen.

Beim Auftreten einer Entzündung der Haut, einer oberflächlichen Venenentzündung, einer subkutanen Verhärtung, von starken Schmerzen, von Geschwüren, ein plötzliches Anschwellen eines oder beider Beine, einer Herz- oder Nierenschwäche während der Einnahme von Venosin retard sollte ein Arzt konsultiert werden.

Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Daten zur Sicherheit vorliegen, soll Venosin retard nicht Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren verabreicht werden.

Einnahme von Venosin retard zusammen mit anderen Arzneimitteln

In Einzelfällen wurde die Wirkungsverstärkung gerinnungshemmender Arzneimittel beobachtet. Bei gleichzeitiger Einnahme von solchen Mitteln ist die Blutgerinnung häufiger zu kontrollieren.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Venosin retard darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, da hierzu keine klinischen Studien durchgeführt wurden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Venosin retard hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Venosin retard einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Morgens und abends je 1 Kapsel.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Die Einnahme erfolgt unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit vor dem Essen.

Sollten leichte Magen- oder Darmbeschwerden auftreten empfiehlt es sich, das Arzneimittel zu den Mahlzeiten einzunehmen.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden sollte mit einem Arzt über die Fortsetzung der Behandlung Rücksprache genommen werden.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist nicht vorgesehen.

Wenn Sie eine größere Menge von Venosin retard eingenommen haben, als Sie sollten

Die in Rosskastaniensamenextrakt enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie die Einnahme von Venosin retard vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Venosin retard abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten:	kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen
Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:

Gelegentlich:

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magen- und Darmbeschwerden.

Erkrankungen des Nervensystems:

Gelegentlich:

- Schwindel und Kopfschmerzen

Herzerkrankungen:

Sehr selten:

- Beschleunigter Herzschlag und Blutdruckerhöhung

Überempfindlichkeitsreaktionen:

Selten:

- Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Juckreiz, Hautausschlag, Hautrötung, Ekzem)

Sehr selten:

- Schwerwiegende allergische Reaktionen (in einigen Fällen mit Blutungen)

Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse:

Sehr selten:

- gynäkologische Zwischenblutungen

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Venosin retard aufzubewahren?

Nicht über 25° C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Venosin retard enthält

- Der Wirkstoff ist: Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen
1 Kapsel enthält Rosskastaniensamenextrakt entsprechend 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies β -Aescin.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Dextrin, Copovidon, Talk, Eudragit, Triethylcitrat, Gelatine, Eisenoxid schwarz, rot und gelb E 172, Titandioxid E171, Indigokarmin E 132, Chinolingelb E 104

Wie Venosin retard aussieht und Inhalt der Packung

Hartkapseln, retardiert mit transparent grünem Kapselunterteil und braunem opaken Kapseloberteil,

Packungen mit 20 bzw. 60 Kapseln.

Pharmazeutischer Unternehmer

Klinge Pharma GmbH
Bergfeldstr. 9
83607 Holzkirchen
Deutschland

Hersteller

Swiss Caps GmbH
Grassingerstraße 9
83043 Bad Aibling
Deutschland

Z.Nr. 14148

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2022.